

Spirituelle Tage im Kloster St. Lioba (Günterstal / Freiburg)

„Was, du gehst ins Kloster?“ – Diesen Satz hörte ich oft, wenn ich von meinem bevorstehenden Klosterbesuch erzählte. Ich habe gemerkt, dass viele Leute ein Bild in ihren Köpfen haben, wie es in einem Kloster wohl zugehen mag: man lebt in kärglich ausgestatteten Zimmern, schweigt sich den ganzen Tag nur an und betet sehr oft am Tag.

Auch wenn ich selbst diese Einstellung nicht hatte, so war ich doch sehr gespannt, was mich denn wirklich dort erwarten würde.

Für mich war es der erste Aufenthalt in einem Kloster und ich war und bin immer noch sehr begeistert davon.

Mein Zimmer, das sich nicht direkt im Kloster, sondern in einem Gästehaus befand, war sehr modern eingerichtet. Es befand sich sogar eine verglaste Dusche mit WC auf dem Zimmer. Der Ausblick auf das angrenzende Kloster war herrlich. Ein Gebäude im toskanisch gebauten Stil inmitten des Schwarzwaldes.

Mein Tagesablauf bestand darin, zu den 5 mal am Tag stattfindenden Chorgebeten zu gehen und diese mitzufeiern, mich mit Schwestern über das Leben im Kloster zu unterhalten oder einfach nur etwas für mich selbst zu tun, wie beispielsweise etwas zu lesen oder in die Freiburger Innenstadt mit dem schönen Münster zu fahren (mit der Bahn sind es nur ca. 8 Minuten!). Die Chorgebete waren zwar keineswegs verpflichtend, doch ich ging sehr gerne hin, weil es für mich einen Moment der Ruhe bedeutete und mir einfach gut tat.

Die Benediktinerinnen sehen die Gastfreundschaft sehr hoch an, was ich auch deutlich spüren konnte. Die Schwestern lächelten mich an oder fragten mich, was ich hier mache oder wie es mir gehe. Ich bekam gleich angeboten, mir das Kloster zeigen zu lassen, was ich gerne annahm. Auch das Essen bei den 3 Mahlzeiten am Tag war immer reichlich und sehr lecker.

Ich kann dieses Kloster sehr empfehlen für alle, die das Klosterleben näher kennen lernen oder ihren Glauben vertiefen möchten! Ich bin wirklich froh und dankbar darum, dass ich diese Erfahrung machen konnte, denn sie hat meinen Glauben sehr bereichert. (Sandra Baum)

